



Titel:
Anton Webern
Sämtliche Werke
für Streichquartett
Klavierquintett (1907)

Interpret:
Leipziger Streichquartett

Veröffentlichung: 2/95

Anzahl CDs: 1

Bestellnummer:
MDG 307 0589-2

EAN-Code:
760623058924

Vollständig!

Fortsetzung der Gesamteinspielung der Werke der Neuen Wiener Schule mit dem Neuen Leipziger Streichquartett. Diese außergewöhnliche Einspielung fasst Weberns sämtliche Werke für Streichquartett und das Klavierquintett aus dem Jahr 1907 zusammen. Sie ist das künstlerische Credo des großen Komponisten der kleinsten Form.

Prüfstein

Anton von Weberns musikalisches Denken konzentriert sich auf den einzelnen Ton, auf das Kondensat des musikalischen Satzes. Für den Meister des kompositorischen Aphorismus ist das Streichquartett in seiner klaren Begrenzung der Instrumentationsmittel das, was für die Komponisten der Renaissance das Madrigal war: Prüfstein für wahres Können.

Unerhört? Unerhört!

Weberns Musik war zu seinen Lebzeiten kaum bekannt; erst nach dem 2. Weltkrieg lernte die Avantgarde das Genie Weberns kennen. Und Neue Musik war in seinen Werken wirklich neu: Unerhörte Kürze, Zersetzung des harmonischen Gefüges, tonnenschwere Ausdruckslast in jeder auch noch so zerbrechlichen Schwingung.

Kurzgefaßt

„Man bedenke, welche Enthaltsamkeit dazu gehört, sich so kurz zu fassen. Jeder Blick lässt sich zu einem Gedicht, jeder Seufzer zu einem Roman ausdehnen. Aber: einen Roman durch eine einzige Geste, ein Glück durch ein

einziges Aufatmen auszudrücken ...!“, schrieb kein geringer als Schönberg in den 20er Jahren zu Weberns hochexpressiven Bagatellen op. 9.

Exklusiv aus Leipzig

Die vier Musiker des Neuen Leipziger Streichquartetts bringen frischen Wind in die bundesdeutsche Kammermusiklandschaft. Seit einem Jahr ausschließlich dem Quartettspiel verpflichtet konzertiert das Ensemble in diesem Jahr in allen wichtigen Konzertsälen Deutschlands, hinzu kommen ausgedehnte Tourneen durch Japan, Australien und Südostasien.

Exklusiv für MDG unternimmt das NLS die vollständige Einspielung der Werke der Zweiten Wiener Schule.

Auch romantisch

In Planung ist außerdem die vollständige Einspielung des Schubertschen Streicherkammermusikschaffens.

Auch klassisch

Mit dem kürzlich erschienenen Streichquartett op. 131 von Beethoven (MDG 307 0550-2) gelang dem Neuen Leipziger Streichquartett „eine so utopische wie geglückte Einspielung ... das Ergebnis erlaubt sogar den Vergleich mit den intensivsten Aufnahmen der Interpretationsgeschichte“ (FonoForum)